



# Nachhaltigkeit ist unsere Überzeugung

Ausgabe Schweiz



Zürcher  
Kantonalbank



# Swisscanto by Zürcher Kantonalbank

Ausgewiesene Spezialistinnen und Spezialisten entwickeln unter der Marke Swisscanto qualitativ hochstehende Anlage- und Vorsorgelösungen für private Anlegerinnen und Anleger, Firmen und Institutionen. Der Konzern der Zürcher Kantonalbank ist mit der Marke Swisscanto einer der grössten Fondsanbieter der Schweiz. Bekannt ist er für seine Vorreiterrolle in nachhaltigen Anlagen, und seine Fonds werden regelmässig national und international ausgezeichnet.

## Auf einen Blick: Unser Nachhaltigkeitsstandard für die Responsible-Fonds (traditionelle Anlageklassen)

Anwendung von

### ESG-Kriterien

führt zu weniger Risiken und besseren Anlageentscheidungen.



### Verzicht

z.B. auf Unternehmen, die mehr als 5 % ihres Umsatzes mit Kohleförderung generieren.



Wir verpflichten uns dem

### Pariser Klimaziel

und richten unsere Investitionstätigkeiten in den aktiven Anlagefonds in den traditionellen Anlageklassen auf eine Reduktion der CO<sub>2</sub>e-Emissionen von mindestens 4 % pro Jahr aus.



Wir übernehmen Verantwortung durch

### Investment Stewardship

mittels Stimmrechts-wahrnehmung und Führung eines aktiven Dialogs mit den Unternehmen.

Unser Abstimmungsverhalten publizieren wir transparent.

### Swisscanto Blacklist zu 100 %

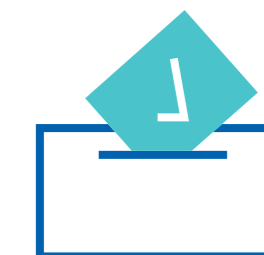
Unsere Blacklist mit Fokus auf geächteten Waffen kommt bei allen von uns verwalteten Vermögen zum Einsatz.



Nachhaltigkeit braucht

### Transparenz

Unsere Kundinnen und Kunden erhalten ein regelmässiges Reporting zur CO<sub>2</sub>e-Intensität, sowie Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen ihrer Anlage.



**Rechtlicher Hinweis:** Die in dieser Broschüre umschriebenen Nachhaltigkeitsansätze gelten für das gesamte Fondsvermögen oder für einen wesentlichen Teil des Fondsvermögens des jeweiligen Anlagefonds. Einzelne Kriterien können bei den verschiedenen Produktlinien unterschiedlich umgesetzt werden. Die Tabelle auf Seite 8 enthält weitere Angaben.

# Pariser Klimaziel in unseren aktiven Anlagefonds



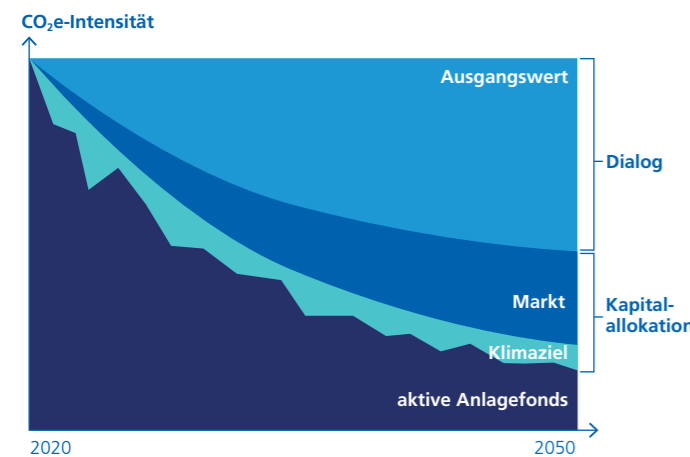
Um das Pariser Klimaziel einer Erderwärmung unter 2 Grad zu erreichen, müssen die globalen CO<sub>2</sub>e<sup>1</sup>-Emissionen ab dem 1.1.2020 jährlich um mindestens 4 % sinken. Dies belegen die wissenschaftlichen Daten des Weltklimarates IPCC.

Vor dem Hintergrund grosser struktureller Veränderungen wollen wir unsere Anlegerinnen und Anleger schützen, indem wir die uns anvertrauten Vermögen hinsichtlich neu auftretender Risiken und Chancen optimal bewirtschaften. Unsere Klimastrategie 2020 setzt deshalb konsequent auf Dialog und Kapitalallokation:

Über den aktiven **Dialog** fordern wir als Aktionärin und Kreditgeberin Unternehmen dazu auf, wirksame CO<sub>2</sub>e-Reduktionsziele zu formulieren und umzusetzen.

Über die **Kapitalallokation** stellen wir sicher, dass alle unsere aktiven Responsible-Fonds in den traditionellen Anlageklassen sowie bei unseren Sustainable Fonds eine sinkende Kohlenstoffintensität aufweisen,

## Mit Dialog und Kapitalallokation zum Klimaziel



Quelle: Zürcher Kantonalbank

welche mit dem Pariser Klimaziel kompatibel ist. Dazu reduzieren wir CO<sub>2</sub>e-intensive Unternehmen und Staaten, die über keine Strategie zur Senkung ihrer CO<sub>2</sub>e-Emissionen verfügen, zu Gunsten von CO<sub>2</sub>e-effizienten Unternehmen und Staaten und solchen, die CO<sub>2</sub>e-Reduktionsziele verfolgen.

Mindestens 4 % ist unsere Messgrösse. Um diesen Wert soll der CO<sub>2</sub>e-Ausstoss jährlich sinken. Wir orientieren uns dabei an den verfügbaren Messgrössen für die CO<sub>2</sub>e-Intensität, welche dem CO<sub>2</sub>e-Ausstoss pro Umsatz bzw. Wertschöpfung entspricht. Die CO<sub>2</sub>e-Intensität unserer Anlagefonds weisen wir seit 2021 transparent aus.

### Umsetzung des CO<sub>2</sub>e-Ziels

Die Zielvorgabe jedes aktiven Portfolios, das dem absoluten Absenkungspfad unseres Klimaziels folgt, richtet sich an der CO<sub>2</sub>e-Intensität des Vergleichsindex per Ende 2019 aus. Von diesem Ausgangswert sinkt die maximale Intensität um zwei Faktoren: erstens um die angestrebte Reduktion des CO<sub>2</sub>e-Ausstosses um 4 % pro Jahr; zweitens wird der Wert um das Weltwirtschaftswachstum korrigiert. Die CO<sub>2</sub>e-Intensität wird bei Unternehmen als CO<sub>2</sub>e-Ausstoss im Verhältnis zum Umsatz in USD gemessen. Wächst die Wirtschaft, muss die Intensität zusätzlich um dieses nominale Wachstum fallen, damit der absolute Ausstoss trotzdem um mindestens 4 % pro Jahr zurückgeht. Die maximale CO<sub>2</sub>e-Intensität folgt somit dem Pfad:

$$\text{Ausgangswert} \times (1 - 4\%)^{\text{Jahr}} / (\text{kumuliertes Nominalwachstum})$$

<sup>1</sup> CO<sub>2</sub>-Äquivalente (CO<sub>2</sub>e) sind eine Masseinheit zur Vereinheitlichung der Klimawirkung der Treibhausgase Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Methan (CH<sub>4</sub>), Lachgas (N<sub>2</sub>O) und fluorierte Treibhausgase (FCKW). Alle diese Gase weisen eine unterschiedliche Verweildauer in der Atmosphäre aus und tragen nicht in gleichem Masse zum Treibhauseffekt bei.

# Weniger Risiken, bessere Anlageentscheidungen



## Weniger Risiken durch Ausschlüsse von Unternehmen mit ESG-kritischen Geschäftsmodellen

In unseren nachhaltigen aktiven und indexierten Responsible Lösungen investieren wir nicht in Unternehmen, die aufgrund unserer ESG-Überlegungen kein zukunftsträchtiges Geschäftsmodell oder untragbare Reputationsrisiken aufweisen. Ergänzend zu den Ausschlüssen, die aus der Swisscanto Blacklist (Fokus geächtete Waffen) resultieren, sind dies zurzeit Unternehmen, die in Verbindung stehen mit:

- Herstellung von Waffen und Munition
- Herstellung von Kriegstechnik (> 5 % Umsatz)
- UN Global Compact Verstössen<sup>2</sup>
- Kinderarbeit
- Herstellung von Pornografie
- Förderung von Kohle (> 5 % Umsatz)<sup>3</sup>
- Kohlereserven ex Metallproduktion<sup>3</sup>

Neben den Ausschlusskriterien für unternehmerische Tätigkeiten führen wir auch eine Ausschlussliste für Staaten. Bei der Erstellung dieser Ausschlussliste berücksichtigen wir vor allem sozioökonomische Risikodimensionen wie Geldwäsche und Korruption.

Die Ausschlüsse können bei Bedarf angepasst werden.



## Bessere Anlageentscheidungen durch systematische Integration von ESG-Kriterien

ESG-Kriterien sind integraler Bestandteil unseres aktiven Anlageprozesses. Die systematische Integration erlaubt es uns, Risiken, aber auch Opportunitäten aufgrund von ESG-Trends frühzeitig zu erkennen und in Mehrwert für unsere Kundinnen und Kunden umzusetzen. ESG-Kriterien ergänzen die reine Finanzanalyse, und wir sind überzeugt, dass sie zu fundierteren Anlageentscheidungen führen.

- Bei Obligationen kann dies zu einem besseren Schutz vor Kreditausfällen führen, da durch eine gründliche ESG-Analyse mögliche Risiken besser aufgedeckt werden.
- Bei Aktien können dank systematischer Analyse von ESG-Trends Unternehmen identifiziert werden, die von den Entwicklungen profitieren und damit positiv zu unserer Performance beitragen können.

Das Verständnis für ESG-Daten sowie eine robuste, im Portfoliomanagementsystem integrierte Informationsplattform stehen deshalb im Zentrum unserer strategischen Überlegungen.

<sup>2</sup> Norm der Vereinten Nationen zu Menschenrechten, Arbeitsrechten, Umweltstandards und Anti-Korruption.

<sup>3</sup> ausgenommen Green/Sustainable Bonds

# Verantwortung auf der ganzen Linie



## Indexfonds Responsible

Unsere dedizierte Produktreihe berücksichtigt nebst den oben erwähnten Ausschlusskriterien weitere Nachhaltigkeitsaspekte: Nach Massgabe des «ESG-Total-Score» sorgen wir in einem so genannten «Laggards-Out-Verfahren» dafür, dass pro Vergleichsgruppe im Durchschnitt (mit Berücksichtigung der Ausschlüsse) bei Aktien rund 20 % bzw. bei Obligationen rund 15 % des relevanten Anlageuniversums ausgeschlossen werden und reduzieren die Kohlenstoffintensität gegenüber dem Vergleichsindex um mind. 20 % (Fokus Unternehmen). Die Anforderungen an eine indexierte Kernanlage (z.B. gängige Benchmark, breite Diversifikation, Rendite-/Risikoerwartungen gemäss Referenzindex) werden dabei jederzeit eingehalten.

## Auch Swisscanto Immobilienfonds mit CO<sub>2</sub>e-Absenkungsziel

Wir richten uns bei den Bestandesimmobilien bezüglich CO<sub>2</sub>e-Intensitätssenkung an Zielwerten des Effizienzpfads Energie (SIA 2040) aus, welcher sich an der Vision der 2000-Watt-Gesellschaft und am 2-Grad-Ziel des Pariser Klimaabkommens orientiert.



## Swisscanto Blacklist

Die Swisscanto Blacklist wenden wir in sämtlichen aktiv und indexiert verwalteten Portfolios an (auch bei nicht nachhaltigen Fonds). Ausgeschlossen werden vor allem Hersteller von geächteten Waffen (Streubomben & Streumunition, Antipersonenminen & Landminen, biologische & chemische Waffen, Kernwaffen, angereichertes Uran sowie Blendlasers-Waffen). Bei der Einschätzung stützen wir uns primär auf die Schweizer Gesetzgebung sowie auf von der Schweiz ratifizierte und anerkannte internationale Abkommen. Generell deckt sich unsere Einschätzung mit den Ausschlussempfehlungen von SVVK-ASIR. Wir behalten uns aber vor, nach eigenem Ermessen zusätzliche Unternehmen auszuschliessen oder auf einen Ausschluss zu verzichten.



## Aktiver Dialog/Stimmrechte

Als Aktionärin und Kreditgeberin fordern wir Unternehmen aktiv auf, ehrgeizige CO<sub>2</sub>e-Reduktionsziele zu formulieren und diese konsequent umzusetzen. Zusätzlich fordern wir die Unternehmen auf, der Science-Based-Targets-Initiative beizutreten. Wir stehen im kontinuierlichen Dialog mit der Unternehmensleitung und engagieren uns über die Collaboration-Plattform der UN PRI sowie verschiedene Investoreninitiativen. Für die Stimmrechtsausübung verfügen wir über eigene nachhaltigkeitsorientierte Abstimmungsrichtlinien, die sich auf schweizerische und internationale Corporate-Governance-Regeln sowie die Grundsätze der Vereinten Nationen für verantwortungsbewusstes Investment (UN PRI) stützen. Wir publizieren unser Abstimmungsverhalten transparent auf [swisscanto.com/voting](http://swisscanto.com/voting). Bei direkten Immobilienanlagen nehmen wir die Engagement-Verantwortung mit aktiver Einflussnahme und konsequentem Abstimmungsverhalten bei Miteigentümergeinschaften wahr. Die Mietparteien der Immobilien im Portfolio werden zu Nachhaltigkeitsthemen aktiv informiert und befragt sowie in der Umsetzung zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele unterstützt.



## Transparenz

Unsere Kundinnen und Kunden erhalten bei unseren nachhaltigen Fonds in den traditionellen Anlageklassen seit 2021 ein detailliertes Reporting über ihre Vermögenswerte hinsichtlich diverser Nachhaltigkeitskennzahlen bzw. -dimensionen wie zum Beispiel:

- ESG-Ratings
- CO<sub>2</sub>e-Intensitäten inkl. 2-Grad-Klimaziel Kompatibilitätsmessung bei aktiven Fonds
- CO<sub>2</sub>e-Reduktion um mind. 20 % im Vergleich zum Referenzindex bei Indexfonds Responsible
- ausgeschlossene Unternehmen

# Sustainable-Fonds mit hohem Nachhaltigkeitsgrad

Unsere Sustainable-Produktpalette geht einen Schritt weiter. Wir streben nach Rendite durch gesellschaftlichen Nutzen, indem wir gezielt in Unternehmen investieren, die mit ihrem nachhaltigen Geschäftsmodell einen wesentlichen Beitrag zur Erfüllung eines der 17 Nachhaltigkeitsziele der UNO (UN SDG) leisten (SDG Leaders). Herzstück unseres Anlageprozesses ist dabei die Impact-Analyse, welche aus dem weltweiten Ausgangsuniversum Unternehmen und Staaten identifiziert, die ihre Innovationskraft nutzen, um umwelt- und sozialverträgliche Produkte und Dienstleistungen zu schaffen.

Zu Diversifikationszwecken kann im Rahmen eines Best-in-Class-Ansatzes auch in Unternehmen investiert werden, die hinsichtlich unserer ESG-Kriterien anderweitig überdurchschnittlich positiv abschneiden (ESG Leaders).

## Sechs Investmentbereiche, die den Unterschied machen

Entlang der UN SDG fokussieren wir uns auf Unternehmen und Staaten aus sechs Investmentbereichen, bei denen wir überzeugt sind, dass sie zu einer nachhaltigen Entwicklung unserer Umwelt und Gesellschaft beitragen. Konkret:

- Energie: Erneuerbare Energien, Energieeffizienz
- Mobilität: Öffentlicher Verkehr, Individualverkehr

- Ressourcen: Wasser, Ressourceneffizienz
- Gesundheit: Zugang zur Grundversorgung, Gesundheitsförderung
- Finanzen: Zugang zu Finanzdienstleistungen, Finanzinfrastruktur
- Wissen: Bildung, Vernetzung

## Mehrstufiger Anlageprozess

Alle Titel unseres Sustainable Anlageuniversums durchlaufen einen komplexen Nachhaltigkeitsprozess, wodurch grundsätzlich zirka 70 % des Ausgangsuniversums wegfallen:

- Ausschlusskriterien: Umfangreiche Ausschlusskriterien schliessen rund 20 % des Ausgangsuniversums aus.
- Best-in-Class: Mittels Analyse von rund 45 ESG-Kriterien werden die besten nachhaltigen Unternehmen identifiziert.
- Anlagen in SDG Titel: Die Unternehmen und Länder mit dem höchsten gesellschaftlichen Nutzen und profitabilem Wachstum werden identifiziert.

## Und das 2-Grad-Klimaziel?

Auch bei unseren Sustainable Anlagefonds wird die CO<sub>2</sub>e-Intensität der Anlagen jährlich um mindestens 4 % pro Jahr reduziert. Bei zahlreichen Sustainable Anlagefonds wird die CO<sub>2</sub>e-Intensität der Anlagen sogar um jährlich mindestens 7,5 % reduziert.

## Ziele für nachhaltige Entwicklung (UN Sustainable Development Goals)



Quelle: UNO (2016)

# Unser Produktangebot in der Übersicht

Investmentprozess	Produktlinie	Anwendung <sup>1</sup>	Stewardship	Kontroversen		ESG	Klima	SDG	Transparenz
			Voting Engagement	Swisscanto Blacklist <sup>2</sup>	Weitere Ausschlüsse	ESG-Integration	Pariser Klimaziel	SDG Impact	Nachhaltigkeits Reporting
<b>Aktiv</b>	<b>Sustainable</b>	Strategien in den traditionellen Anlageklassen	✓	✓	✓ <sup>3</sup>	✓	✓	✓	✓
	<b>Responsible</b>	Strategien in den traditionellen Anlageklassen	✓	✓	✓	✓	✓		✓
		Direkte Immobilien	✓	✓		✓ <sup>4</sup>	✓ <sup>6</sup>		✓
<b>Passiv</b>	Index-Strategien Responsible	✓	✓	✓	✓ <sup>5</sup>	✓ <sup>7</sup>		✓	
	<b>Traditionell</b> (nicht nachhaltig)	Index-Strategien Standard	✓	✓					

Erhöhung Nachhaltigkeitsgrad ↑

<sup>1</sup> Die Nachhaltigkeitsansätze gelten für das gesamte Fondsvermögen oder für einen wesentlichen Teil des Fondsvermögens. Einzelne Kriterien können bei den verschiedenen Produktlinien unterschiedlich umgesetzt werden.

<sup>2</sup> In wenigen Ausnahmen kann in begründeten Fällen sowie unter Wahrung der Anlegerinteressen von der Swisscanto Blacklist abgewichen werden, z.B. beim Einsatz von Drittprodukten.

<sup>3</sup> Umfangreiche Ausschlüsse: Die Ausschlusskriterien in unseren Sustainable-Fonds sind nochmals deutlich umfassender als in der Responsible-Palette.

<sup>4</sup> Nachhaltigkeit ist ein zentrales Kriterium der Vermögensverwalterin. Dabei wird nebst ökonomischen auch ökologischen und sozialen Aspekten ein hoher Stellenwert beigemessen.

<sup>5</sup> ESG-Screening: Bei Direktanlagen erfolgt eine Reduktion des Titeluniversums durch den Ausschluss von Titeln, die im Peer-Vergleich hinsichtlich ESG-Kriterien schlecht abschneiden (sog. Laggards-Out-Verfahren).

<sup>6</sup> Energieeffizienz direkte Immobilien: Hier richten wir uns nach dem SIA-Effizienzpfad Energie (SIA 2040), der sich an der Vision der 2000-Watt-Gesellschaft und am 2-Grad-Ziel des Pariser Klimaabkommens orientiert.

<sup>7</sup> Die CO<sub>2</sub>e-Intensität gegenüber dem Referenzindex wird in der Portfoliokonstruktion um mind. 20 % reduziert (Fokus auf Unternehmen).

Weitere Informationen unter: [zkb.ch/nachhaltigkeit-am](http://zkb.ch/nachhaltigkeit-am)

## Rechtliche Hinweise

Diese Publikation ist für die Verbreitung in der Schweiz bestimmt und richtet sich nicht an Anleger in anderen Ländern. Wo nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben auf die Vermögensverwaltung der Zürcher Kantonalbank unter der Marke Swisscanto, welche kollektive Kapitalanlagen schweizerischen oder luxemburgischen Rechts (im Folgenden «Swisscanto Fonds») umfasst. Diese Angaben dienen ausschliesslich Werbe- und Informationszwecken und stellen keine Anlageberatung oder Empfehlungen dar. Alleinverbindliche Grundlage für den Erwerb von Swisscanto Fonds sind die jeweiligen veröffentlichten Dokumente (Fondsverträge, Vertragsbedingungen, Prospekte und/oder wesentliche Anlegerinformationen sowie Geschäftsberichte). Diese können kostenlos bezogen werden unter [swisscanto.com](http://swisscanto.com) sowie in Papierform bei der Swisscanto Fondsleitung AG, Bahnhofstrasse 9, 8001 Zürich, die für luxemburgische Fonds die Vertreterin ist, und bei allen Geschäftsstellen der Zürcher Kantonalbank, Zürich. Die Informationen und Meinungen stammen aus zuverlässigen Quellen und können jederzeit ändern. Trotz professionellen Vorgehens können Swisscanto und die Zürcher Kantonalbank die Richtigkeit, Vollständigkeit sowie die Aktualität der Angaben nicht garantieren. Swisscanto und die Zürcher Kantonalbank lehnen jede Haftung für Investitionen, die sich auf dieses Dokument stützen, ab. Die darin enthaltenen Informationen sind nur insoweit ein Angebot, als sie ausdrücklich als solches gekennzeichnet sind. Diese Publikation wurde nicht unter Einhaltung der Vorschriften zur Sicherstellung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt und unterliegt auch nicht dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen. Mit jeder Investition sind Risiken, insbesondere diejenigen von Wert- und Ertragsschwankungen, verbunden. Die vergangene Wertentwicklung ist kein Indikator und keine Garantie für den Erfolg in der Zukunft. Investitionen in Fremdwährungen unterliegen Wechselkursschwankungen. Diese Publikation und die darin enthaltenen Informationen dürfen nicht an Personen, die möglicherweise US-Personen nach der Definition der Regulation S des US Securities Act von 1933 sind, verteilt und/oder weiterverteilt werden. Definitionsgemäss umfasst «US Person» jede natürliche US-Person oder juristische Person, jedes Unternehmen, jede Firma, Kollektivgesellschaft oder sonstige Gesellschaft, die nach amerikanischem Recht gegründet wurde. Im Weiteren gelten die Kategorien der Regulation S. Diese Publikation stellt weder ein Verkaufsangebot noch eine Aufforderung oder Einladung zur Zeichnung oder zur Abgabe eines Kaufangebots für irgendwelche Wertpapiere dar, noch bildet es eine Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendwelcher Art. **01.2022**